

Informationen zum Datenschutz für Geschäftspartner und dessen Beschäftigte

Im Folgenden informieren wir Sie als Geschäftspartner bzw. Beschäftigte eines Geschäftspartners über unsere Verarbeitungen der personenbezogenen Daten und die aus der DSGVO zustehenden Rechte uns gegenüber. Wir verarbeiten personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren einschlägigen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

I Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Ziff. 7 DSGVO ist die ACA Müller ADAG Pharma AG, Hauptstraße 99, 78244 Gottmadingen, servicecenter@aca-mueller.de, Telefon: 07731 91255- 10.

II Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Adresse des Verantwortlichen c/o Datenschutzbeauftragter oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@aca-mueller.de.

III Verarbeitung personenbezogener Daten

Betroffenenkategorie:	Geschäftspartner als natürliche Person, Beschäftigte des Geschäftspartners bei jurist. Personen
Datenkategorien:	Stammdaten, Adressdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Bankdaten
Zweck der Verarbeitung:	Kommunikation im Rahmen der Begründung, Durchführung, Ausbau oder Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner, Beratung, Betreuung und Dokumentation innerhalb der Geschäftsbeziehung, zur Vertrags- und Auftragsanbahnung, -annahme und -abwicklung, im Interesse eines umfassenden Geschäftspartnermanagements, zur eindeutigen Identifizierung, zur Bewertung von Bonitäten und Sicherheiten, zur Planung und Organisation unserer Geschäftsprozesse, zur Klärung und Abwicklung von Forderungen und der Bearbeitung von Reklamationen, zur Zusendung von Werbung, zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, zur IT-Sicherheit sowie zur Verhinderung, Aufklärung von Straftaten und Betrugsprävention
Rechtsgrundlage:	Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO bei Erteilung einer Einwilligung in die Verarbeitung, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags mit dem jeweiligen Geschäftspartner oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf dessen Anfrage hin erfolgen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO in Fällen, in denen die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter.
Berechtigtes Interesse:	Geschäftsbeziehung einleiten, durchführen oder ausbauen durch Kommunikation mit den Beschäftigten, Planung und Organisation unserer Geschäftsprozesse, Umsatzsteigerung, Steigerung der Bekanntheit und Expansion durch Werbung, Netz- und Informationssicherheit, Geschäftspartnermanagements, zentrale Datenverwaltung, Betrugsprävention und Rechtsdurchsetzung
Empfängerkategorien:	Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf den personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten gegenüber unseren Geschäftspartnern, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse verarbeiten dürfen. Die Daten können von uns an Dritte weitergegeben werden, sofern der Geschäftspartner / der Beschäftigte vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt hat, eine gesetzliche Übermittlungspflicht oder ein berechtigtes Interesse unsererseits an der Übermittlung besteht. Teilweise sind wir auf die Unterstützung durch Dritte und / oder Auftragsverarbeiter angewiesen, um die Verarbeitungen der Personendaten durchzuführen. Im Rahmen der Unterstützungshandlungen kann eine Verarbeitung durch die Dritten / Auftragsverarbeiter erfolgen. Handelt es sich dabei um Dienstleister, wurden sie von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Speziell Auftragsverarbeiter sind gem. Art. 28 DSGVO vertraglich an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Mit allen wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen, um den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.
Datenquellen:	Wir verarbeiten personenbezogene Daten der Beschäftigten unserer Geschäftspartner, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Geschäftspartnern oder direkt von den jeweiligen

Beschäftigten erhalten haben. Soweit für die Erbringung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich, verarbeiten wir zudem personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von staatlichen Stellen zulässigerweise erhalten haben oder die wir zulässigerweise aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Grundbücher, Presse, Medien, Internet) gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Drittlandübermittlung:	Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, soweit dies zur Erfüllung der Vertragsbeziehung mit dem jeweiligen Geschäftspartner erforderlich ist, dies gesetzlich vorgeschrieben ist, der betroffene Beschäftigte hierzu seine Einwilligung erteilt hat oder im Rahmen von Auftragsverarbeitungen. Eine Übermittlung ist in diesen Fällen nur zulässig, wenn die Europäische Kommission für das betroffene Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt hat oder sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und dem Betroffenen durchsetzbare Rechte sowie wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.
Speicherdauer:	Personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner werden zu den oben genannten Zwecken so lange gespeichert, wie hieran ein berechtigtes Interesse besteht oder rechtliche Verpflichtungen sowie etwaige daraus resultierende Ansprüche und gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen.

IV Bereitstellung der Personendaten und Profiling

Die Bereitstellung der oben genannten Personendaten ist grundsätzlich nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben. Sind Personendaten für einen Vertragsabschluss erforderlich, sind diese vom Geschäftspartner jedoch bereitzustellen. Ohne diese Daten werden wir regelmäßig nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit dem Geschäftspartner abzuschließen oder durchzuführen. In allen anderen Fällen sind unsere Geschäftspartner nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung freiwilliger Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall zum Beispiel die Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Die erhobenen Daten werden nicht für automatisierte Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling genutzt.

V Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie gemäß Art. 16 DSGVO auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben nach Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung einschließlich Profiling beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Stuttgart.

Ihr Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, eine auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein.

Ihr Widerspruchsrecht bei berechtigten Interessen

Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben werden, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihr Widerspruchsrecht bei Direktwerbung

Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung Widerspruch einzulegen, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder Wahrung berechtigter Interessen führt.